

## Anschriften der zuständigen Behörden \*)

Bestandteil des Antrages: Bitte kennzeichnen Sie, für welche Behörde der Antrag bestimmt ist

### Berlin

Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales  
Referat II D – Berufliche Qualifizierung  
Oranienstr. 106  
10969 Berlin

### Brandenburg

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
- Referat 26 -  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

### Bremen

Senatorin für Bildung, Wissenschaft  
und Gesundheit  
- Referat Weiterbildung -  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

### Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Referat Bildungsurlaub – W 231  
Dammtorstraße 14  
20354 Hamburg

### Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Gesundheit und Soziales  
Erich-Schlesinger-Str. 35  
18059 Rostock

### Niedersachsen

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung  
Bödekerstr. 18  
30161 Hannover

### Nordrhein-Westfalen\*)

Ministerium für Schule und Weiterbildung  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf

### Rheinland-Pfalz

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Jugend, und Kultur  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

### Saarland

1. Allgemeine und politische Weiterbildung  
Ministerium für Bildung, Familie, Frauen  
und Kultur - Ref. D 7 –  
Hohenzollernstr. 60  
66117 Saarbrücken
2. Berufliche Weiterbildung  
Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft  
- Ref. E 3 –  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66117 Saarbrücken

### Sachsen-Anhalt

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt  
Referat 505  
Olvenstedter Straße 1-2  
39108 Magdeburg

### Schleswig-Holstein

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft  
und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein  
- VII 27 -  
Postfach 71 28  
24171 Kiel

\*) **NRW:** Eine Anerkennung von Einzelveranstaltungen und von Trägern sieht das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz nicht vor. Eine Trägeranerkennung ist nur im Rahmen des Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) möglich.

---

### \*) Hessen

Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) können nur zuvor anerkannte Träger (gemeinnützige Veranstalter mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland) Anträge auf Veranstaltungsanerkennung stellen.

Nähere Informationen s. im Internet unter <http://www.sozialnetz.de/bu>